

Sächsische Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen

Einzelpreis 10 Pfennig

Jahrgang 224

Nr. 23 a

Table with subscription rates and publication details for Halle-Saale, including prices for monthly, quarterly, and yearly subscriptions.

Die Rechtsregierung ist gesichert Die Demokraten lehnen endgültig ab

Eine feierliche Erklärung der Demokraten

Berlin, 27. Januar. Die Fraktion der Demokraten, die am Mittag im Reichstag stattfand, war nur von kurzer Dauer. Die Fraktion beschloß einstimmig, sich an dem neuen Kabinett nicht zu beteiligen.

Die Erklärung der Demokraten lautet: Die Deutsche Demokratische Fraktion behauptet, daß die Verhandlungen über eine Koalition der Mitte vom Reichstagler Dr. Marx vorzeitig abgebrochen sind.

Die Mittlinie, die mit den Deutschnationalen vereinbart war, boten unteren einen wesentlichen Gehaltswandel der Deutschnationalen Volkspartei.

Denen weisen sie eine untere Mitwirkung in der Reichsregierung an, die über die Mittlinie hinausgeht.

Weder überhaupt betrachtet die Deutsche Demokratische Fraktion den Wert solcher Mittlinien als positiv, wenn die Zusammenfassung der Regierung nicht die Gewähr für eine gute Durchführung gibt.

Die Reaktion glaubt deshalb, in der Opposition mit bestem Erfolge für die Einführung der in den Mittlinien gegebenen Verhandlungen für die Wahrung der deutschen Volkstrennung und für die Sicherung einer gesunden Wirtschaft und Finanzpolitik auf einer gesunden Steuerpolitik wirken zu können.

Die Demokraten, beharrt durch den Wunsch der Deutschen Volkspartei, sie in die Koalition mit einzuschließen, haben ihre nächste Teilnahme an der Reichsregierung nicht zu wünschen.

Die Demokraten fordern Rücktritt der demokratischen Minister

Berlin, 27. Januar. Die demokratische Reichstagsfraktion hat beschlossen, ihre Erklärung von den bisherigen Ministern Dr. Geßler, Dr. Kell und Dr. Reinhold mitzutreten, und der Bitte Ausdruck zu geben, daß an der neuen Regierung nicht zu beteiligen.

Um die Besetzung der Ministerien

Berlin, 27. Januar. Unter Vorbehalt des Reichstagsler Dr. Marx traten am Donnerstagabend die Führer der für die neue Koalition in Betracht kommenden Fraktionen zusammen, um die Besetzung der Ministerien

zu erörtern. Von den Deutschnationalen waren erschienen die Abgeordneten Graf Westarp, Rippel, Treutmann und von Goldacker, vom Zentrum die Abgeordneten von Gumbach, Siegenwirth und Gieser, von der Deutschen Volkspartei die Abgeordneten Dr. Scholz, Dr. Japp und Kempke, und von der Bayerischen Volkspartei Abgeordneter Reich.

Die Deutschnationalen sollen das Reichsministerium des Innern, das Justizministerium und das Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft erhalten.

Eine Einigung der Deutschnationalen mit der Deutschen Volkspartei über das Reichsministerium ist noch nicht erfolgt.

Gegen 8 Uhr wurden die Verhandlungen unterbrochen um den einzelnen Parteien noch einmal Gelegenheit zu geben, in ihren Fraktionen die Situation zu besprechen.

Entscheidung am Freitag

(Von unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 27. Jan. Heute abend um 9 1/2 Uhr fanden beim Reichstagsler Dr. Marx internationale Verhandlungen statt, um eine Einigung in der Frage der Besetzung der einzelnen Ministerien herbeizuführen.

Wieder konnte, wurden die Verhandlungen auf Freitag vormittag verlagert. Vorher werden die Fraktionen Sitzungen abhalten.

Wie die Telegramm-Agenten erzählt, heißt die Deutschnationalen Fraktion heute abend eine Sitzung ab, in der zum Ausdruck kam, daß die Deutschnationalen auf vier Ministerien bestehen bleiben wollen.

Wie aus n. n. Nachrichten mitgeteilt wird, will das Zentrum ebenfalls wenig freiwillig auf das Finanzministerium verzichten wie die Deutsche Volkspartei auf das Reichsjustizministerium.

Deutschland am innerpolitischen Wendepunkt?

Dortmund, 27. Jan. Zur innerpolitischen Lage schreibt die 'Lorenz': Es ist festzustellen, daß noch nie in Deutschland die sachlichen Voraussetzungen für eine Koalition so sorgfältig und eingehend vorbereitet und durchgesprochen worden sind wie dieses Mal.

Es ist festzustellen, daß noch nie in Deutschland die sachlichen Voraussetzungen für eine Koalition so sorgfältig und eingehend vorbereitet und durchgesprochen worden sind wie dieses Mal.

heutige Volk an einem innerpolitischen Wendepunkt angelangt, der von allergrößter Bedeutung ist.

Regierungserklärung am 3. Februar

Berlin, 27. Jan. Der Reichstag hat die Regierungserklärung des neuen Reichskabinetts am Donnerstag, den 3. Februar, im Reichstag entgegengenommen werden soll.

England zahlt die Kriegsgefangenenlöhne aus

Berlin, 27. Januar. Die englische Regierung hat sich zur Auszahlung der Guthaben, die die deutschen Kriegsgefangenen für ihre Arbeitsleistungen nach von England zu erhalten haben, bereit erklärt.

Noch keine Einigung in der Frage der Ost-Festigungen

Berlin, 27. Januar. Wie von zuständiger Seite mitgeteilt wird, sind die Stellungnahmen der nach bevorstehenden Einigung in der Frage der Ost-Festigungen noch vorläufig.

Deutsch-polnische Verhandlungen über neue Erleichterungen im Korridorverkehr

Danzig, 27. Januar. In Danzig hat eine deutsche Abordnung zu Verhandlungen über Fragen des Transitverkehrs zwischen dem Reich und Litauen eingetroffen.

Zichtscherin über die Politik Sowjetrusslands

Paris, 27. Januar. Der russische Außenminister Tschitscherin äußerte sich in einem Gespräch mit einem Vertreter des 'Reit' Parteien über die russische Opposition, die die Frage des Bauernproblems, die Beziehungen zu Frankreich, den Völkerverbund und die alliierten Angelegenheiten.

Wie die Telegramm-Agenten erzählt, heißt die Deutschnationalen Fraktion heute abend eine Sitzung ab, in der zum Ausdruck kam, daß die Deutschnationalen auf vier Ministerien bestehen bleiben wollen.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Deutscher Reichstag

Berlin, 27. Jan. Präsident Loebe eröffnet die Sitzung um 9 Uhr. Die zweite Lesung...

Anträge über die Grundschule wird fortgesetzt. Nach den Ausführungen kann die nötige Ausfüllung der privaten Vorlesungen ausgeübt werden...

Abg. Braun (S. 18) (Zoll) hält die Vorlage für bringlich. Die Auslegung der Zölle ist nicht unangebracht...

Abg. Rheinländer (Zent.) erklärt, es handle sich durchsicht nicht um ein hohespolitisches Gesetz...

Gegen die Verlesung der höheren Privatvorschulen, deren pädagogischer Wert unstrittlich ist...

Abg. Rosenbaum (Rom.) bekämpft die Vorlage.

Abg. Dr. Dunkel (S. 18) bekämpft, daß das vorliegende Gesetz verfassungswidrig ist...

Abg. R. v. B. (S. 18) erklärt, daß die Verfassung nicht im Widerspruch steht...

Abg. R. v. B. (S. 18) erklärt, daß die Verfassung nicht im Widerspruch steht...

Abg. R. v. B. (S. 18) erklärt, daß die Verfassung nicht im Widerspruch steht...

Es folgt die Beratung einer Reihe wichtiger Anträge zur Verlesung des Reichshaushalts...

Abg. C. v. B. (S. 18) spricht die Hoffnung aus, daß die neuen Regierungsparteien...

Der Etat des preussischen Innenministers

Aus dem Hauptauslaß des Preussischen Landtages.

Berlin, 27. Januar. Der Hauptauslaß des Preussischen Landtages begann heute die Beratung des Etats für das Jahr 1927...

Der Etat gegenüber dem Jahre 1918 erhöht sich. Jedoch hätte der Etat für 1927 gegenüber dem Vorjahre gerade in der Polizeifrage sinken können...

Der Etat gegenüber dem Jahre 1918 erhöht sich. Jedoch hätte der Etat für 1927 gegenüber dem Vorjahre gerade in der Polizeifrage sinken können...

Der Etat gegenüber dem Jahre 1918 erhöht sich. Jedoch hätte der Etat für 1927 gegenüber dem Vorjahre gerade in der Polizeifrage sinken können...

Der Etat gegenüber dem Jahre 1918 erhöht sich. Jedoch hätte der Etat für 1927 gegenüber dem Vorjahre gerade in der Polizeifrage sinken können...

Der Weg aus der Nacht

3) Freiheitskämpfer Roman von Edmund Rib.

Die Straße war gefüllt mit neugierigen Leuten, die den Transport der Selbstmörder ansehen und zeichnen wollten.

„Es war recht unangenehm,“ sagte ein Mann in der Menge, „weil man nicht sehen konnte, was die Leute in den Wagen machten.“

„Es war recht unangenehm,“ sagte ein Mann in der Menge, „weil man nicht sehen konnte, was die Leute in den Wagen machten.“

„Es war recht unangenehm,“ sagte ein Mann in der Menge, „weil man nicht sehen konnte, was die Leute in den Wagen machten.“

„Es war recht unangenehm,“ sagte ein Mann in der Menge, „weil man nicht sehen konnte, was die Leute in den Wagen machten.“

„Es war recht unangenehm,“ sagte ein Mann in der Menge, „weil man nicht sehen konnte, was die Leute in den Wagen machten.“

„Es war recht unangenehm,“ sagte ein Mann in der Menge, „weil man nicht sehen konnte, was die Leute in den Wagen machten.“

„Es war recht unangenehm,“ sagte ein Mann in der Menge, „weil man nicht sehen konnte, was die Leute in den Wagen machten.“

„Es war recht unangenehm,“ sagte ein Mann in der Menge, „weil man nicht sehen konnte, was die Leute in den Wagen machten.“

„Es war recht unangenehm,“ sagte ein Mann in der Menge, „weil man nicht sehen konnte, was die Leute in den Wagen machten.“

England tut „sein Möglichstes“ in China

Flugzeuggeschwader gegen China

London, 27. Jan. Flugzeuggeschwader 441 hat von Malta nach China beordert worden. Es besteht aus sechs Gruppen und sieben Reserveflugzeugen.

Die Beschlüsse haben Zweifel und öffentliche Gebühre beflagmacht, die sie in Kasernen umzuwandeln, während immer mehr Einzelverhaftungen und das Fremdenverbot gegenwärtig.

Die Beschlüsse haben Zweifel und öffentliche Gebühre beflagmacht, die sie in Kasernen umzuwandeln, während immer mehr Einzelverhaftungen und das Fremdenverbot gegenwärtig.

Die Beschlüsse haben Zweifel und öffentliche Gebühre beflagmacht, die sie in Kasernen umzuwandeln, während immer mehr Einzelverhaftungen und das Fremdenverbot gegenwärtig.

Vor einem gemeinsamen Schritt der Mächte in China

Berlin, 27. Jan. Der Berliner Korrespondent des „Daily Telegraph“ schreibt:

Wegen welcher die Mächte eine identische Note an die chinesische Regierung schicken, in der sie die Ausweisung der ausländischen Beamten...

Wegen welcher die Mächte eine identische Note an die chinesische Regierung schicken, in der sie die Ausweisung der ausländischen Beamten...

China r. d. d. Reichsbund

Einmal das Reichsbund

London, 27. Jan. Seitdem der Reichsbund sich nach Cecil in einer längeren Rede mit der Lage in China und den Gründen, die die britische Regierung zur Einigung von Truppen nach China veranlassen...

London, 27. Jan. Seitdem der Reichsbund sich nach Cecil in einer längeren Rede mit der Lage in China und den Gründen, die die britische Regierung zur Einigung von Truppen nach China veranlassen...

London, 27. Jan. Seitdem der Reichsbund sich nach Cecil in einer längeren Rede mit der Lage in China und den Gründen, die die britische Regierung zur Einigung von Truppen nach China veranlassen...

Die geheimnisvolle Fälscherangelegenheit

Von unserer Berliner Schriftleitung.

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Berlin, 27. Januar. Eine Angelegenheit, bei der gefälschte Protokolle über angebliche Verhandlungen der Reichswehr mit verschiedenen nationalen Verbänden die Hauptrolle spielen...

Chinesische Sympathie für Deutschland

Berlin, 27. Jan. Den Abendblättern zufolge hielt der Ministerpräsident der Kantonegierung bei einer heutigen Straßensammlung in Kanton eine Rede...

Den Abendblättern zufolge hielt der Ministerpräsident der Kantonegierung bei einer heutigen Straßensammlung in Kanton eine Rede...

Den Abendblättern zufolge hielt der Ministerpräsident der Kantonegierung bei einer heutigen Straßensammlung in Kanton eine Rede...

Den Abendblättern zufolge hielt der Ministerpräsident der Kantonegierung bei einer heutigen Straßensammlung in Kanton eine Rede...

Die Kantonejer und ihre Arbeiterpropaganda

London, 27. Januar. Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Ueber die Auswirkungen der chinesischen Arbeiterpropaganda bringt die „Times“ einen längeren Artikel...

Aus aller Welt

Die Prügel eines Ringkämpfers

Die Ehre: 1 Jahr Gefängnis.

Berlin, 27. Januar. Der frühere Ringkämpfer Hugo Bösch hatte sich gefreit vor dem Schwurgericht wegen Körperverletzung mit tödlichem Ausgang zu verantworten. Doch hatte in einem Vorlauf einen Bekannten, der ihn gereizt hatte, darauf vorpräpariert, daß der Angeklagte

an den Folgen der Verletzungen starb.

Der Angeklagte, der von seinen Bekannten als ein ruhiger, ordentlicher Mensch geschätzt wird, nach seiner Verurteilung seit dem Tode seiner Frau das Opfer bitterer Verleumdungen. Mit seiner Schwiegermutter habe er, wie er jagte, vom Beginn seiner Ehe an in Feindschaft gelebt. Die Schwiegermutter habe ständig gegen ihn gehetzt und in den ersten Jahren auch Verleumdungen, daß seine Frau ihn wiederholt erlöste, Schlägeln etc. über seine Ehe durchaus geschüttelt. Als dann seine Frau an Darmtumorleiden gestorben sei, habe die Schwiegermutter überall verbreitet, daß der Tod eine Folge der schlechten Behandlung durch den Mann gewesen sei. Die verstorbenen Hausbesitzer hätten sogar einen Kampf mit einer entsprechenden Versicherung auf dem Grabe der Frau niedergelassen. Die Schwiegermutter habe

die Verleumdungen fortgesetzt

und um Verurteilung der Gattin gelangt, die sie der Tochter vor 17 Jahren in die Ehe mitgebracht habe, angeblich, weil sie für sie gelitten hätte. An dem verhängnisvollen Tage sei er nun vom Amtsratgericht zur Herausgabe verurteilt worden, so daß er für sich und sein Kind nicht einmal ein Bett und einen Stuhl besitzend hätte. Die Witte darüber habe er durch Mißbrauch befehlen wollen, und er habe noch in der Nacht an einem Bier und Schnaps getrunken. Als er schließlich noch in der Nähe seiner Wohnung in ein Lokal gekommen sei und wieder über den Prozeß geschimpft habe, habe sein Nachbar Schulte die Bemerkung gemacht: „Na, an dem Tode deiner Frau hast du doch auch Schuld.“ Da sei ihm die Galle überlaufen.

So weit die Schilderung der Angeklagten. Wie die Beweisaufnahme ergab, ist der Angeklagte dem über seinen Gegner mit wackerem Widerstand beseelt. Erst hat er ihm eine Ohrfeige gegeben, so daß Schulte zu Boden fiel. Als er sich wieder aufrichtete, hat Bösch ihn gepackt und

in die Ecke hinter den Ofen geschoben.

Auf der Straße hat er ihn nochmals ergriffen und auf das Pflaster geschoben. Der Vorliegende stellte fest, daß der Angeklagte nach allen Schiedsregeln ein durchaus anständiger Mensch sei und daß der Verleumdung die Ursache der Verurteilung gewesen sei. Die Verhandlung wurde bei mildernden Umständen ausgesetzt. Die Strafe lautete auf 1 Jahr Gefängnis.

Der Kindermord im Heußler'schen Finanzamt

Verhaftung des Mörders

Berlin, 27. Jan. Gegen den Kaufmann Paul Sachsbach, der in einem Zimmer des Heußler'schen Finanzamtes seinen zwölfjährigen Sohn erschossen hatte, ist gestern vom Untersuchungsrichter beim Landgericht II ein Haftbefehl erlassen worden. Sachsbach wurde noch gestern abend verhaftet.

Sanahme der Grippe-Todesfälle in England

Die Statistik weist eine starke Zunahme der an Grippe erkrankten Personen seit Beginn des Monats auf. Hiernach beträgt die Zahl der tödlichen Fälle von Influenza in 108 getragenen Städten Englands am 22. Januar 470, in der Grafschaft London 197. In der Grafschaft Northamptonshire sind mehrere fünf Schulen geschlossen worden, so daß in dieser Grafschaft allein zurzeit in 34 Schulen der Unterricht eingestellt werden mußte.

Ein Zwischenfall bei der Reichsbahn

In der Nähe der Stadt Schleswig kam es zu einem blutigen Zusammenstoß zwischen einer aus zehn Mann bestehenden Reichsbahntruppe und einer Gruppe von Büllenern. Die Schoten mußten bei dem ersten Handgemisch von der Waffe Gebrauch machen und verletzen einen der Büllener durch mehrere Kopfwunden schwer. Die Ermittlungen über die Ursache dieses Zusammenstoßes sind noch nicht abgeschlossen.

Turnen, Spiel und Sport

Wader gegen 96

Der Wadersportplatz hinter der Hofpfortstraße wird am kommenden Sonntag, fünfzigste Waderwettkämpfe, einen Großkampf erleben. Die Teilnehmer sind die Wadervereine der Frauen, jahrzehntelange ererbte Wadervereine und die Wadervereine im Colchester Fußballsport, treffen sich dort nachmittags 2 1/2 Uhr im Waderklubspiel, dem einst so beliebten „Holländischen Derby“. Wenn schon dieses Spiel besonderes Interesse beim heimischen Sportpublikum allein wegen der über ein Vierteljahrhundert alten Tradition geniesst, so werden noch andere Gründe seine Bedeutung für die Wadervereine bei dem ersten Handgemisch ausmachen. Wader hat, was man kaum annimmt, nochmals den „Anfangs“ an Sportreue gefunden. Mit nur zwei Punkten Abstand hinter dem Tabellenführer ist für die Wadervereine die Waderwettkämpfe wieder all geworden. Umsonst, als Sportreue wegen eines noch nicht eingetragenen Zelleites möglicherweise nach Punkte abgeprochen erhalten kann. — W. f. 96 hat lange Wochen erstattet um Befestigung von Waderwettkämpfe. Leider nicht unerwartet war der alte typische Wader in diese bedrohliche Lage geraten. Die von 96 im vergangenen Jahre vorgenommene „Rehabilitierung“ seiner Mannschaft hatte die Wirkung, die „Ferberwunden“ in 9 von 10 Fällen haben, die brühte nach eingetragener Reaktion die Mannschaft der Waderwettkämpfe auf ein Minimum herab. Zwar ist, aber noch nicht zu lange Wochen erstattet um Befestigung von Waderwettkämpfe. — und der Herr-Eff ist wieder die alte gefürchtete Waderwettkämpfe für alle fiktiven Waderwettkämpfe geworden. Das Spiel des kommenden Sonntags bedeutet auch für 96 sehr viel, nämlich den Aufbruch in die Waderwettkämpfe auf zu finden und schon geübte Waderwettkämpfe ist zu festhalten und das „Holländische Derby“ mit seinem preidenden Reiz ist wieder so. *

Der dem Hauptkampf findet ein Auswärtsspiel zur Befestigung einer

Städte-Junioren-Fußballmannschaft

Städt. Eine kombinierte Mannschaft aller Oubereine tritt der kompletten des C. 96 gegenüber. Die zusammengesetzte Mannschaft lautet: Eintracht (Spr.); Thiene (Wader); Scholle (Wader); Rnuth (96); Zeiner (W. A.); Ralle (Spr.); Söling (W. A.); Zeiner (Rnuth); Späuler (Spr.); Seife (W. A.); Wader (W. A.). Dieses Spiel ist wieder der Fußballfreunden den besten Holländischen Nachwuchs der Augen zu führen.

Ein Besuch des Waderplatzes am Sonntag nachmittag sollte desfalls in jeder Beziehung lohnend sein.

Dorfspiel

Rafere Voransagen:

Genau, 26. Januar.

Genau, 26. Januar. — Droschke, 2. Monat — G. 1. — G. 2. — G. 3. — G. 4. — G. 5. — G. 6. — G. 7. — G. 8. — G. 9. — G. 10. — G. 11. — G. 12. — G. 13. — G. 14. — G. 15. — G. 16. — G. 17. — G. 18. — G. 19. — G. 20. — G. 21. — G. 22. — G. 23. — G. 24. — G. 25. — G. 26. — G. 27. — G. 28. — G. 29. — G. 30. — G. 31. — G. 32. — G. 33. — G. 34. — G. 35. — G. 36. — G. 37. — G. 38. — G. 39. — G. 40. — G. 41. — G. 42. — G. 43. — G. 44. — G. 45. — G. 46. — G. 47. — G. 48. — G. 49. — G. 50. — G. 51. — G. 52. — G. 53. — G. 54. — G. 55. — G. 56. — G. 57. — G. 58. — G. 59. — G. 60. — G. 61. — G. 62. — G. 63. — G. 64. — G. 65. — G. 66. — G. 67. — G. 68. — G. 69. — G. 70. — G. 71. — G. 72. — G. 73. — G. 74. — G. 75. — G. 76. — G. 77. — G. 78. — G. 79. — G. 80. — G. 81. — G. 82. — G. 83. — G. 84. — G. 85. — G. 86. — G. 87. — G. 88. — G. 89. — G. 90. — G. 91. — G. 92. — G. 93. — G. 94. — G. 95. — G. 96. — G. 97. — G. 98. — G. 99. — G. 100. — G. 101. — G. 102. — G. 103. — G. 104. — G. 105. — G. 106. — G. 107. — G. 108. — G. 109. — G. 110. — G. 111. — G. 112. — G. 113. — G. 114. — G. 115. — G. 116. — G. 117. — G. 118. — G. 119. — G. 120. — G. 121. — G. 122. — G. 123. — G. 124. — G. 125. — G. 126. — G. 127. — G. 128. — G. 129. — G. 130. — G. 131. — G. 132. — G. 133. — G. 134. — G. 135. — G. 136. — G. 137. — G. 138. — G. 139. — G. 140. — G. 141. — G. 142. — G. 143. — G. 144. — G. 145. — G. 146. — G. 147. — G. 148. — G. 149. — G. 150. — G. 151. — G. 152. — G. 153. — G. 154. — G. 155. — G. 156. — G. 157. — G. 158. — G. 159. — G. 160. — G. 161. — G. 162. — G. 163. — G. 164. — G. 165. — G. 166. — G. 167. — G. 168. — G. 169. — G. 170. — G. 171. — G. 172. — G. 173. — G. 174. — G. 175. — G. 176. — G. 177. — G. 178. — G. 179. — G. 180. — G. 181. — G. 182. — G. 183. — G. 184. — G. 185. — G. 186. — G. 187. — G. 188. — G. 189. — G. 190. — G. 191. — G. 192. — G. 193. — G. 194. — G. 195. — G. 196. — G. 197. — G. 198. — G. 199. — G. 200. — G. 201. — G. 202. — G. 203. — G. 204. — G. 205. — G. 206. — G. 207. — G. 208. — G. 209. — G. 210. — G. 211. — G. 212. — G. 213. — G. 214. — G. 215. — G. 216. — G. 217. — G. 218. — G. 219. — G. 220. — G. 221. — G. 222. — G. 223. — G. 224. — G. 225. — G. 226. — G. 227. — G. 228. — G. 229. — G. 230. — G. 231. — G. 232. — G. 233. — G. 234. — G. 235. — G. 236. — G. 237. — G. 238. — G. 239. — G. 240. — G. 241. — G. 242. — G. 243. — G. 244. — G. 245. — G. 246. — G. 247. — G. 248. — G. 249. — G. 250. — G. 251. — G. 252. — G. 253. — G. 254. — G. 255. — G. 256. — G. 257. — G. 258. — G. 259. — G. 260. — G. 261. — G. 262. — G. 263. — G. 264. — G. 265. — G. 266. — G. 267. — G. 268. — G. 269. — G. 270. — G. 271. — G. 272. — G. 273. — G. 274. — G. 275. — G. 276. — G. 277. — G. 278. — G. 279. — G. 280. — G. 281. — G. 282. — G. 283. — G. 284. — G. 285. — G. 286. — G. 287. — G. 288. — G. 289. — G. 290. — G. 291. — G. 292. — G. 293. — G. 294. — G. 295. — G. 296. — G. 297. — G. 298. — G. 299. — G. 300. — G. 301. — G. 302. — G. 303. — G. 304. — G. 305. — G. 306. — G. 307. — G. 308. — G. 309. — G. 310. — G. 311. — G. 312. — G. 313. — G. 314. — G. 315. — G. 316. — G. 317. — G. 318. — G. 319. — G. 320. — G. 321. — G. 322. — G. 323. — G. 324. — G. 325. — G. 326. — G. 327. — G. 328. — G. 329. — G. 330. — G. 331. — G. 332. — G. 333. — G. 334. — G. 335. — G. 336. — G. 337. — G. 338. — G. 339. — G. 340. — G. 341. — G. 342. — G. 343. — G. 344. — G. 345. — G. 346. — G. 347. — G. 348. — G. 349. — G. 350. — G. 351. — G. 352. — G. 353. — G. 354. — G. 355. — G. 356. — G. 357. — G. 358. — G. 359. — G. 360. — G. 361. — G. 362. — G. 363. — G. 364. — G. 365. — G. 366. — G. 367. — G. 368. — G. 369. — G. 370. — G. 371. — G. 372. — G. 373. — G. 374. — G. 375. — G. 376. — G. 377. — G. 378. — G. 379. — G. 380. — G. 381. — G. 382. — G. 383. — G. 384. — G. 385. — G. 386. — G. 387. — G. 388. — G. 389. — G. 390. — G. 391. — G. 392. — G. 393. — G. 394. — G. 395. — G. 396. — G. 397. — G. 398. — G. 399. — G. 400. — G. 401. — G. 402. — G. 403. — G. 404. — G. 405. — G. 406. — G. 407. — G. 408. — G. 409. — G. 410. — G. 411. — G. 412. — G. 413. — G. 414. — G. 415. — G. 416. — G. 417. — G. 418. — G. 419. — G. 420. — G. 421. — G. 422. — G. 423. — G. 424. — G. 425. — G. 426. — G. 427. — G. 428. — G. 429. — G. 430. — G. 431. — G. 432. — G. 433. — G. 434. — G. 435. — G. 436. — G. 437. — G. 438. — G. 439. — G. 440. — G. 441. — G. 442. — G. 443. — G. 444. — G. 445. — G. 446. — G. 447. — G. 448. — G. 449. — G. 450. — G. 451. — G. 452. — G. 453. — G. 454. — G. 455. — G. 456. — G. 457. — G. 458. — G. 459. — G. 460. — G. 461. — G. 462. — G. 463. — G. 464. — G. 465. — G. 466. — G. 467. — G. 468. — G. 469. — G. 470. — G. 471. — G. 472. — G. 473. — G. 474. — G. 475. — G. 476. — G. 477. — G. 478. — G. 479. — G. 480. — G. 481. — G. 482. — G. 483. — G. 484. — G. 485. — G. 486. — G. 487. — G. 488. — G. 489. — G. 490. — G. 491. — G. 492. — G. 493. — G. 494. — G. 495. — G. 496. — G. 497. — G. 498. — G. 499. — G. 500. — G. 501. — G. 502. — G. 503. — G. 504. — G. 505. — G. 506. — G. 507. — G. 508. — G. 509. — G. 510. — G. 511. — G. 512. — G. 513. — G. 514. — G. 515. — G. 516. — G. 517. — G. 518. — G. 519. — G. 520. — G. 521. — G. 522. — G. 523. — G. 524. — G. 525. — G. 526. — G. 527. — G. 528. — G. 529. — G. 530. — G. 531. — G. 532. — G. 533. — G. 534. — G. 535. — G. 536. — G. 537. — G. 538. — G. 539. — G. 540. — G. 541. — G. 542. — G. 543. — G. 544. — G. 545. — G. 546. — G. 547. — G. 548. — G. 549. — G. 550. — G. 551. — G. 552. — G. 553. — G. 554. — G. 555. — G. 556. — G. 557. — G. 558. — G. 559. — G. 560. — G. 561. — G. 562. — G. 563. — G. 564. — G. 565. — G. 566. — G. 567. — G. 568. — G. 569. — G. 570. — G. 571. — G. 572. — G. 573. — G. 574. — G. 575. — G. 576. — G. 577. — G. 578. — G. 579. — G. 580. — G. 581. — G. 582. — G. 583. — G. 584. — G. 585. — G. 586. — G. 587. — G. 588. — G. 589. — G. 590. — G. 591. — G. 592. — G. 593. — G. 594. — G. 595. — G. 596. — G. 597. — G. 598. — G. 599. — G. 600. — G. 601. — G. 602. — G. 603. — G. 604. — G. 605. — G. 606. — G. 607. — G. 608. — G. 609. — G. 610. — G. 611. — G. 612. — G. 613. — G. 614. — G. 615. — G. 616. — G. 617. — G. 618. — G. 619. — G. 620. — G. 621. — G. 622. — G. 623. — G. 624. — G. 625. — G. 626. — G. 627. — G. 628. — G. 629. — G. 630. — G. 631. — G. 632. — G. 633. — G. 634. — G. 635. — G. 636. — G. 637. — G. 638. — G. 639. — G. 640. — G. 641. — G. 642. — G. 643. — G. 644. — G. 645. — G. 646. — G. 647. — G. 648. — G. 649. — G. 650. — G. 651. — G. 652. — G. 653. — G. 654. — G. 655. — G. 656. — G. 657. — G. 658. — G. 659. — G. 660. — G. 661. — G. 662. — G. 663. — G. 664. — G. 665. — G. 666. — G. 667. — G. 668. — G. 669. — G. 670. — G. 671. — G. 672. — G. 673. — G. 674. — G. 675. — G. 676. — G. 677. — G. 678. — G. 679. — G. 680. — G. 681. — G. 682. — G. 683. — G. 684. — G. 685. — G. 686. — G. 687. — G. 688. — G. 689. — G. 690. — G. 691. — G. 692. — G. 693. — G. 694. — G. 695. — G. 696. — G. 697. — G. 698. — G. 699. — G. 700. — G. 701. — G. 702. — G. 703. — G. 704. — G. 705. — G. 706. — G. 707. — G. 708. — G. 709. — G. 710. — G. 711. — G. 712. — G. 713. — G. 714. — G. 715. — G. 716. — G. 717. — G. 718. — G. 719. — G. 720. — G. 721. — G. 722. — G. 723. — G. 724. — G. 725. — G. 726. — G. 727. — G. 728. — G. 729. — G. 730. — G. 731. — G. 732. — G. 733. — G. 734. — G. 735. — G. 736. — G. 737. — G. 738. — G. 739. — G. 740. — G. 741. — G. 742. — G. 743. — G. 744. — G. 745. — G. 746. — G. 747. — G. 748. — G. 749. — G. 750. — G. 751. — G. 752. — G. 753. — G. 754. — G. 755. — G. 756. — G. 757. — G. 758. — G. 759. — G. 760. — G. 761. — G. 762. — G. 763. — G. 764. — G. 765. — G. 766. — G. 767. — G. 768. — G. 769. — G. 770. — G. 771. — G. 772. — G. 773. — G. 774. — G. 775. — G. 776. — G. 777. — G. 778. — G. 779. — G. 780. — G. 781. — G. 782. — G. 783. — G. 784. — G. 785. — G. 786. — G. 787. — G. 788. — G. 789. — G. 790. — G. 791. — G. 792. — G. 793. — G. 794. — G. 795. — G. 796. — G. 797. — G. 798. — G. 799. — G. 800. — G. 801. — G. 802. — G. 803. — G. 804. — G. 805. — G. 806. — G. 807. — G. 808. — G. 809. — G. 810. — G. 811. — G. 812. — G. 813. — G. 814. — G. 815. — G. 816. — G. 817. — G. 818. — G. 819. — G. 820. — G. 821. — G. 822. — G. 823. — G. 824. — G. 825. — G. 826. — G. 827. — G. 828. — G. 829. — G. 830. — G. 831. — G. 832. — G. 833. — G. 834. — G. 835. — G. 836. — G. 837. — G. 838. — G. 839. — G. 840. — G. 841. — G. 842. — G. 843. — G. 844. — G. 845. — G. 846. — G. 847. — G. 848. — G. 849. — G. 850. — G. 851. — G. 852. — G. 853. — G. 854. — G. 855. — G. 856. — G. 857. — G. 858. — G. 859. — G. 860. — G. 861. — G. 862. — G. 863. — G. 864. — G. 865. — G. 866. — G. 867. — G. 868. — G. 869. — G. 870. — G. 871. — G. 872. — G. 873. — G. 874. — G. 875. — G. 876. — G. 877. — G. 878. — G. 879. — G. 880. — G. 881. — G. 882. — G. 883. — G. 884. — G. 885. — G. 886. — G. 887. — G. 888. — G. 889. — G. 890. — G. 891. — G. 892. — G. 893. — G. 894. — G. 895. — G. 896. — G. 897. — G. 898. — G. 899. — G. 900. — G. 901. — G. 902. — G. 903. — G. 904. — G. 905. — G. 906. — G. 907. — G. 908. — G. 909. — G. 910. — G. 911. — G. 912. — G. 913. — G. 914. — G. 915. — G. 916. — G. 917. — G. 918. — G. 919. — G. 920. — G. 921. — G. 922. — G. 923. — G. 924. — G. 925. — G. 926. — G. 927. — G. 928. — G. 929. — G. 930. — G. 931. — G. 932. — G. 933. — G. 934. — G. 935. — G. 936. — G. 937. — G. 938. — G. 939. — G. 940. — G. 941. — G. 942. — G. 943. — G. 944. — G. 945. — G. 946. — G. 947. — G. 948. — G. 949. — G. 950. — G. 951. — G. 952. — G. 953. — G. 954. — G. 955. — G. 956. — G. 957. — G. 958. — G. 959. — G. 960. — G. 961. — G. 962. — G. 963. — G. 964. — G. 965. — G. 966. — G. 967. — G. 968. — G. 969. — G. 970. — G. 971. — G. 972. — G. 973. — G. 974. — G. 975. — G. 976. — G. 977. — G. 978. — G. 979. — G. 980. — G. 981. — G. 982. — G. 983. — G. 984. — G. 985. — G. 986. — G. 987. — G. 988. — G. 989. — G. 990. — G. 991. — G. 992. — G. 993. — G. 994. — G. 995. — G. 996. — G. 997. — G. 998. — G. 999. — G. 1000. — G. 1001. — G. 1002. — G. 1003. — G. 1004. — G. 1005. — G. 1006. — G. 1007. — G. 1008. — G. 1009. — G. 1010. — G. 1011. — G. 1012. — G. 1013. — G. 1014. — G. 1015. — G. 1016. — G. 1017. — G. 1018. — G. 1019. — G. 1020. — G. 1021. — G. 1022. — G. 1023. — G. 1024. — G. 1025. — G. 1026. — G. 1027. — G. 1028. — G. 1029. — G. 1030. — G. 1031. — G. 1032. — G. 1033. — G. 1034. — G. 1035. — G. 1036. — G. 1037. — G. 1038. — G. 1039. — G. 1040. — G. 1041. — G. 1042. — G. 1043. — G. 1044. — G. 1045. — G. 1046. — G. 1047. — G. 1048. — G. 1049. — G. 1050. — G. 1051. — G. 1052. — G. 1053. — G. 1054. — G. 1055. — G. 1056. — G. 1057. — G. 1058. — G. 1059. — G. 1060. — G. 1061. — G. 1062. — G. 1063. — G. 1064. — G. 1065. — G. 1066. — G. 1067. — G. 1068. — G. 1069. — G. 1070. — G. 1071. — G. 1072. — G. 1073. — G. 1074. — G. 1075. — G. 1076. — G. 1077. — G. 1078. — G. 1079. — G. 1080. — G. 1081. — G. 1082. — G. 1083. — G. 1084. — G. 1085. — G. 1086. — G. 1087. — G. 1088. — G. 1089. — G. 1090. — G. 1091. — G. 1092. — G. 1093. — G. 1094. — G. 1095. — G. 1096. — G. 1097. — G. 1098. — G. 1099. — G. 1100. — G. 1101. — G. 1102. — G. 1103. — G. 1104. — G. 1105. — G. 1106. — G. 1107. — G. 1108. — G. 1109. — G. 1110. — G. 1111. — G. 1112. — G. 1113. — G. 1114. — G. 1115. — G. 1116. — G. 1117. — G. 1118. — G. 1119. — G. 1120. — G. 1121. — G. 1122. — G. 1123. — G. 1124. — G. 1125. — G. 1126. — G. 1127. — G. 1128. — G. 1129. — G. 1130. — G. 1131. — G. 1132. — G. 1133. — G. 1134. — G. 1135. — G. 1136. — G. 1137. — G. 1138. — G. 1139. — G. 1140. — G. 1141. — G. 1142. — G. 1143. — G. 1144. — G. 1145. — G. 1146. — G. 1147. — G. 1148. — G. 1149. — G. 1150. — G. 1151. — G. 1152. — G. 1153. — G. 1154. — G. 1155. — G. 1156. — G. 1157. — G. 1158. — G. 1159. — G. 1160. — G. 1161. — G. 1162. — G. 1163. — G. 1164. — G. 1165. — G. 1166. — G. 1167. — G. 1168. — G. 1169. — G. 1170. — G. 1171. — G. 1172. — G. 1173. — G. 1174. — G. 1175. — G. 1176. — G. 1177. — G. 1178. — G. 1179. — G. 1180. — G. 1181. — G. 1182. — G. 1183. — G. 1184. — G. 1185. — G. 1186. — G. 1187. — G. 1188. — G. 1189. — G. 1190. — G. 1191. — G. 1192. — G. 1193. — G. 1194. — G. 1195. — G. 1196. — G. 1197. — G. 1198. — G. 1199. — G. 1200. — G. 1201. — G. 1202. — G. 1203. — G. 1204. — G. 1205. — G. 1206. — G. 1207. — G. 1208. — G. 1209